Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

gnedigen Fürst und Herrn, wird sich mit dem
abschuffen manchatum sine Clausula sowill
Graumb Landbgrafen (die mit bysser
als die Graufschafft) betrifft, und dero
wegen Graumb Landfürst und Erbher
ist, nit also abzuwerffen, und Ihrem
aber dem Graufen, der auch notorie ha-
benden Landfürstlichen Obrigkeit, nit
der Sach nutzuzuziehen lassen. Das vorden
liche Rede sol aber Ir Chur. Gn. nit zu
wider, sonder wider den graumschaal,
als andere, so zu Ihr Ch. Gn. Erschrecken
haben, lieb und angenemen sein, sich zum
selben gleich erbietend und diser bysen
digen Exception cum Repetitione priorum
neben andern den defectum requisitorum
belangend, principaliter anfangen.
Darneben aber und mit kurtz auf andere
passiu mit angestrewte, vermeinte,
gereuisten bruch cum protestatione, sich
von C. Ch. Gn. und dem Ruij: Tangt
hie durch zu einicher disputation nit einzu-
lassen, noch desselben gerichts Zwang
tacite zu prorogirn, die notdürfft einzu
wenden, so gestehet man dem Graum